

internatio-
nale Wochen

GEGEN

RASSISMUS

2022

Haltung zeigen

friedlich & frei

Vom 14. bis 27. März
mit vielen Aktionen
in Gelsenkirchen

Trotz Pandemie vielfältig & bunt!

STOP

WAR 

Demokratische
Initiative



internationale Wochen **GEGEN RASSISMUS** 2022

Vom 14. bis 27. März in Gelsenkirchen

Neben den vielfältigen Angeboten der verschiedenen Träger in dieser Broschüre, kann sich jede*r Einzelne*r mit einem persönlichen Zeichen der Solidarität an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ unter den Hashtags **#haltungzeigen** und **#gelsenkirchen** beteiligen. Wir möchten Sie dazu einladen, Bilder von Orten unserer Stadt zu teilen, welche Sie mit Solidarität oder dem Überwinden von Grenzen verbinden. Lassen Sie uns gerne an Ihrer vielfältigen Solidarität in Gelsenkirchen teilhaben.

Links und E-Mailadressen in dieser PDF-Datei sind angeklickbar.



Siehe auch S. 54



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Siehe auch S. 55

Herausgeber / Koordination:

Demokratische Initiative gegen Diskriminierung und Gewalt,
für Menschenrechte und Demokratie – Gelsenkirchen

Geschäftsstelle: c/o Institut für Stadtgeschichte
Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 - 169 85 51, Fax: 0209 - 169 85 53

E-Mail: Demokratische.Initiative@gelsenkirchen.de

www.di-gelsenkirchen.de

Projektsteuerung und Redaktion:

Sarah Prütz

Demokratische Initiative Gelsenkirchen

Gestaltung und Layout:

Daniel Dorra

© Dorra Com Design, 2020-2022



In Memoriam **Michael Hannrath-Hanasek**

Das diesjährige Programm ist dem langjährigen Geschäftsführer der Demokratischen Initiative, Michael Hannrath-Hanasek, gewidmet, der Anfang 2022 leider verstorben ist. Wir vermissen ihn schmerzlich – ganz persönlich – und besonders auch als vorbildlichen und engagierten Demokraten.

Haltung zeigen friedlich & frei

**Liebe Gelsenkirchenerinnen,
liebe Gelsenkirchener,**

niemand kommt als Rassistin und Rassist zur Welt, auch nicht als Antisemitin oder Antisemit. Dazu wird man erst gemacht, oft unmerklich und über lange Zeit. Wie? Zuerst durch einen Mangel an Ermutigung und Selbstvertrauen, dann durch schlechte Vorbilder und falsche Freunde. Und eine eigene Verantwortung gibt es natürlich auch, ohne eine gewisse Bequemlichkeit und ein Defizit an Empathie geht es nicht.

Es liegt an jedem und jeder Einzelnen von uns, Rassismus und Antisemitismus zu widerstehen, und es ist unsere gesellschaftliche Aufgabe, möglichst vielen Menschen die richtigen Signale zu geben. Wir müssen unsere Kinder und Jugendlichen stark machen, wir müssen ihnen gute Vorbilder sein und nachvollziehbare Normen, Menschlichkeit und Empathie im Miteinander vorleben und vermitteln.

Eine wichtige Rolle zur Aufklärung und Prävention nehmen die Internationalen Wochen gegen Rassismus ein, zu denen in Gelsenkirchen die Demokratische Initiative einlädt und zu denen abermals zahlreiche Initiativen und Akteure aus unserer Stadt eine Fülle an Angeboten beisteuern – für die ich schon jetzt ganz herzlichen Dank sagen möchte!

Wie wertvoll diese Angebote sind, haben wir im vergangenen Jahr sehr schmerzlich erleben müssen, als es nur wenige Wochen nach dieser Veranstaltungsreihe zu den antisemitischen Ausschreitungen vor der Gelsenkirchener Synagoge kam. Plötzlich wurde für wirklich jeden deutlich: Angebote wie diese Wochen gehören nicht nur irgendwie mit dazu – sie sind für unser Zusammenleben von elementarer Bedeutung!

Darum wünsche ich allen Gelsenkirchener Veranstaltungen in den Internationalen Wochen gegen Rassismus möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer – und allen Beteiligten schöne, spannende, bewegende und erhellende Momente!



Karin Welge

Oberbürgermeisterin Stadt Gelsenkirchen
und Schirmherrin Demokratische
Initiative Gelsenkirchen

www.gelsenkirchen.de

Haltung zeigen friedlich & frei

- Ausdruck der Solidarität** 8
Ein herzlicher Gruß an alle Mitarbeiter*innen von GeKita
- Insan Rom - Mensch Mensch** 9
Auftaktveranstaltung des Caritasverbandes Gelsenkirchen zu den internationalen Wochen gegen Rassismus
Montag, 14. März 2022
- Meine Hand gegen Rassismus** 10
Mit unserem Handabdruck wollen wir zeigen, dass wir gegen Rassismus sind!
Montag, 14. März bis Sonntag 27. März 2022
- Gemeinsame Zeichen für Vielfalt und gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit** 11
Interdisziplinäre Aktivitäten
Online-Angebot ab Montag, 14. März 2022
- Führung über den Friedhof** 12
Tod und Trauer im Judentum
Montag, 14. März 2022
- #HaltungZeigen – Kreativ gegen Rassismus** 13
Wir gestalten Stoffbeutel unter dem Motto #HaltungZeigen
Montag, 14. März bis Sonntag 27. März 2022
- Gemeinsam – Haltung zeigen – bunt wie das Leben** 14
Angebote und Aktionen rund um das Thema
Montag, 14. März bis Freitag 25. März 2022
- Gemeinsam in Vielfalt** 15
Viele bunte Hände an einer Wand als Zeichen für Demokratie und gegen Rassismus
Montag, 14. März bis Sonntag, 27. März 2022
- Storytime: Diskriminierung** 16
Online-Präsentation von Antworten, Fotos und Standbildern
Montag, 14. März bis Sonntag, 27. März 2022
- HALTUNG zeigen** 17
Ein katholischer Gottesdienst, der die Thematik aus christlicher Sicht aufgreift
Montag, 14. März bis Sonntag, 27. März 2022
- Unser Stadtteilkochbuch: Schalke-Nord kocht!** 18
Rezepte sammeln für ein interkulturelles u. buntes Stadtteilkochbuch
Montag, 14. März bis Sonntag, 27. März 2022
- Interkulturelle – digitale – AWO-Filmwochen** 19
Kurzspielfilme und Dokumentationen online verfügbar
Montag, 14. März bis Sonntag, 27. März 2022

Haltung zeigen friedlich & frei

- Ein Song gegen Rassismus** 20
Eine partizipative Musikproduktion
Montag, 14. März bis Freitag, 25. März 2022
- „Vielfalt ERLEben – die Gesamtschule Erle zeigt Haltung gegen Rassismus!“** 21
Unterschiedlichste Aktionen engagierter Klassen und Gruppen + Menschenkette
Mo., 14. bis Fr., 18. März und Mo., 21. bis Fr., 25. März 2022
- »Wir sind vielfältig-Memory«** 22
Ein Legespiel entsteht – partizipative Aktion für Kinder
Mo., 14. bis Fr., 18. März und Mo., 21. bis Freitag, 25. März 2022
- (Wimpel)-KETTE der Vielfalt** 23
Mitmachaktion vor dem Hans-Sachs-Haus
Dienstag, 15. März 2022
- Was Rassismus wirklich bedeutet ...** 24
Tägliche Informationsposts zum Thema Rassismus – Bedeutung, Hintergründe und Folgen
Dienstag, 15. März bis Montag, 28. März 2022
- Rassismus in Sicherheitsbehörden: Perspektiven aus bundes- und landespolitischer Sicht** 25
Wie Antidiskriminierung institutionell gefestigt werden kann – eine Online-Diskussion
Dienstag, 15. März 2022
- Spots gegen Hass und Ausgrenzung** 26
Wir machen coole Clips für Social Media
Dienstag, 15. März und Dienstag, 22. März 2022
- WIR im Quartier - verschieden und doch so gleich** 27
Vielfältige Aktionen im Quartier Katernberger Straße
Dienstag, 15. März bis Freitag, 25. März 2022
- Workshop mit den Themen „Rassismus im Alltag“ und „Zivilcourage“** 28
Austausch und Denkanstöße – ein Angebot für Frauen
Mittwoch, 16. März 2022
- Kindheitsspiele in verschiedenen Kulturen** 29
Veranstaltungsreihe zum Thema
Mittwoch, 16.03. / Montag, 21.03. / Mittwoch, 23.03.2022
- Empowerment durch Sprache** 30
Eine Online-Infoveranstaltung
Mittwoch, 16. März 2022
- Ausstellung: Jecheskiel David Kirszenbaum** 31
Karikaturen eines Bauhäuslers zur Weimarer Republik
Mittwoch, 16. März bis Samstag, 26. März 2022

Haltung zeigen friedlich & frei

- Sport gegen Antisemitismus – Beispiel:
der Fußballverein FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.** 32
Fortbildung
Donnerstag, 17. März 2022
- Mäuse, Golems und Sündenböcke – wie Comics
in den 1940er Jahren den Antisemitismus bekämpften** 33
Online-Vortrag von Marcus Streb
Donnerstag, 17. März 2022
- Was heißt Antisemitismus im 21. Jahrhundert?** 34
Online-Vortrag von Florian Hessel
Donnerstag, 17. März 2022
- Faschismus in Ückendorf – ein Stadtteilrundgang** 35
Actionbound auf Spurensuche
Donnerstag, 17. März 2022
- Ihr Kampf – wie Europas extreme Rechte
für den Umsturz trainiert** 36
Buchvorstellung und Diskussion zur aktuellen Situation im Ruhrgebiet
Donnerstag, 17. März 2022
- Du Jude – Ich Jude. Antisemitismus betrifft uns alle.** 37
Handlungsmöglichkeiten gegen Antisemitismus –
Fortbildung beim FC Schalke 04
Montag, 21. März 2022
- Toleranzbank** 38
Verweilen und Austausch über Herkunft und Kultur
Montag, 21. März 2022
- „Im Gespräch mit ...“ Aya aus Syrien –
angekommen in Gelsenkirchen** 39
Migrationsgeschichten aus vier Generationen!
Montag, 21. März 2022
- Antirassismus-Woche im PLÖH (Paul-Loebe-Haus)** 40
Migrationsgeschichten aus vier Generationen!
Montag, 21. März bis Freitag, 25. März 2022
- We take a stand against racism!** 41
Englischsprachige Erklärvideos und Workshop
Dienstag, 22. März 2022
- Kulturen verstehen – Rassismus entgegen** 42
Online-Veranstaltung mit Uli Neuenhausen
Dienstag, 22. März 2022
- Wie fühle ich mich an meinem Wohnort?** 43
Austauschrunde für Frauen mit Migrationshintergrund
Dienstag, 22. März 2022

Haltung zeigen friedlich & frei

- Haltung zeigen und Vielfalt wertschätzen – von Anfang an!** 44
Kunterbunte Geschichten, Bewegungslieder und Fingerspiele unter Einbindung von Mehrsprachigkeit
Mittwoch, 23. März 2022
- Dein Arm für Vielfalt** 45
Bunte Armbänder gegen Rassismus
Mittwoch, 23. März 2022
- Vielfalt erleben und gemeinsam gegen Rassismus eintreten** 46
Stadtteilfrühstück zum Erleben der Vielfalt der Kulturen
Mittwoch, 23. März 2022
- Argumentationstraining gegen Stammtischparolen** 47
Der Dummheit Paroli bieten
Donnerstag, 24. März 2022
- Art Spiegelmans MAUS und die Thematisierung der Shoah im Comic** 48
Online-Vortrag von Dr. Véronique Sina
Donnerstag, 24. März 2022
- Der andere Fußball – 100 Jahre Arbeiterfußball – 125 Jahre Arbeitersport** 49
Ausstellungseröffnung und Vortrag von Dr. Eike Stiller zur Wanderausstellung
Ab Freitag, 25. März bis Samstag, 9. April 2022
- Farbenfroh gegen Rassismus** 50
Kinder und Jugendliche setzen ein buntes Zeichen gegen Rassismus
Freitag, 25. März 2022
- Themenabend: Racial Profiling / „Warum immer wir?“** 51
Austausch und Diskussion
Freitag, 25. März 2022
- Liebe ist lauter!** 52
Gefährliches Querdenken: „Spazieren“ mit der extremen Rechten – bundesweit und in Gelsenkirchen;
Podiumsdiskussion mit anschließender Clubnacht
Samstag, 26. März 2022
- Zwischen Arbeiterfußball und politischer Instrumentalisierung – der FC Schalke 04 im Nationalsozialismus** 53
Vortrag von Dr. Daniel Schmidt
Donnerstag, 7. April 2022



[GeKita]

Gelsenkirchener
Kindertagesbetreuung

Ausdruck der Solidarität

Als Demokrat*innen stehen wir entschlossen an der Seite derer, die Tag für Tag mit großem Einsatz dafür sorgen, dass wir als Gesellschaft der Pandemie Stand halten. Dazu gehören neben Krankenhäusern, Pflegeheimen, Kindergärten und Schulen, der ÖPNV, Rettungsdienst, die Polizei und Feuerwehr und viele weitere elementare Stellen.

Gelsenkirchen steht solidarisch zusammen und sagt vom Herzen DANKE!

Mit Blick auf die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ hat insbesondere GeKita mit seinen 50 städtischen Tageseinrichtungen für Kinder in den letzten Jahren ein hohes Engagement gezeigt.

Unter dem Motto „Solidarität. Grenzenlos.“ hat GeKita im letzten Jahr den „Tag der Freundschaft“ ausgerufen und eine klare Haltung gegen Ausgrenzung gezeigt. Mit Aktionen wie Hand- oder Fingerabdrücke als Zeichen gegen Rassismus, Erstellen von (Freundschafts-)Fotos sowie einer Spendenaktion für einen Kindergarten und Schule in Kenia, wurde zum Ausdruck gebracht:

Jede*r ist willkommen und vor allem hat jede*r seinen Wert!

Und nun wollen wir unsere Solidarität grenzenlos zum Ausdruck bringen. Denn der diesjährige Wille zur Beteiligung musste leider der anhaltenden Belastungssituation zum Opfer fallen. Die Tageseinrichtungen arbeiten pandemiebedingt am Limit, um die Betreuung unserer Kleinsten weiterhin vorbildlich zu gewährleisten.

Wir wünschen uns alle, dass sich diese Lage schnellstmöglich entspannt und sprechen allen unermüdlichen Mitarbeiter*innen von GeKita an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank aus!



Das Team der Demokratischen Initiative
gegen Diskriminierung und Gewalt, für Menschen-
rechte und Demokratie – Gelsenkirchen
im Namen aller Projektbeteiligten

Insan Rom – Mensch Mensch

**Auftaktveranstaltung des Caritasverbandes
Gelsenkirchen zu den internationalen Wochen
gegen Rassismus**



Zielgruppe:
Alle Interessierten

Projektbeschreibung:
Online-Workshop zur Vorstellung der Servicestelle Antidiskriminierung des Caritasverbandes für die Stadt Gelsenkirchen e.V. und des Projektes „Insan Rom – Mensch Mensch“ sowie als Austauschraum über Rassismus und Rassismuserfahrungen.

→ Montag, 14. März 2022

Online-Angebot:
Online-Workshop von 17:00 bis 19:00 Uhr.
Bitte per E-Mail an antidiskriminierung@caritas-gelsenkirchen.de anmelden. Der Zugangslink zum Workshop kommt mit der Anmeldebestätigung per E-Mail.

Veranstalter:
Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e.V.
Servicestelle Antidiskriminierung
Kirchstraße 51, 45879 Gelsenkirchen

Ansprechpartner*in:
Frau Shaima Al-Jaanabi
Herr Yacouba Coulibaly
E-Mail: antidiskriminierung@caritas-gelsenkirchen.de



**Mit Menschen.
Für Menschen.**
Caritas Gelsenkirchen

Meine Hand gegen Rassismus

Mit unserem Handabdruck wollen wir zeigen,
dass wir gegen Rassismus sind!

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Wir laden alle Gelsenkirchener*innen dazu ein, ein Foto ihrer Hand oder nur eines Umrisses oder Abdrucks ihrer Hände zu machen, und dieses mit dem Hashtag #MeineHandgegenRassismus zu versehen, um ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Die Fotos sollen per E-Mail (siehe unten) an die Caritas Mitarbeiter*innen der Antidiskriminierungsstelle gesendet werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Fotos selbst unter dem Hashtag #MeineHandgegenRassismus zu posten. Die Fotos werden innerhalb der Internationalen Wochen gegen Rassismus als Collage auf den verschiedenen Kanälen des Caritasverbands (s.u.) veröffentlicht.

→ **Montag, 14. März**
bis Sonntag, 27. März 2022

Online-Angebot:

Wir bitten alle Teilnehmer*innen, ihre Fotos innerhalb der ersten 10 Aktionstage in der Zeit vom 14. bis 23. März 2022 an uns zu senden:
antidiskriminierung@caritas-gelsenkirchen.de

www.caritas-gelsenkirchen.de

www.facebook.com/CaritasGelsenkirchen

www.instagram.com/caritas_gelsenkirchen

Veranstalter:

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e.V.
Servicestelle Antidiskriminierung
Kirchstraße 51, 45879 Gelsenkirchen

Ansprechpartner*in:

Frau Shaima Al-Jaanabi

Herr Yacouba Coulibaly

E-Mail: antidiskriminierung@caritas-gelsenkirchen.de



Mit Menschen.
Für Menschen.
Caritas Gelsenkirchen

Gemeinsame Zeichen für Vielfalt und gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Interdisziplinäre Aktivitäten

Zielgruppe:

Haupt-/Ehrenamtliche, Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Fachkräfte, Netzwerkpartner*innen

Projektbeschreibung:

Auch in diesem Jahr wollen die Teams, Ehrenamtler*innen, Ratsuchende und Netzwerkpartner*innen der interkulturellen AWO-Quartierszentren Rotthausen und Feldmark in Kooperation mit der Hauptschule am Dahlbusch gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt und gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit setzen. Die gesamte Lehrer- und Schülerschaft von Klasse 5 bis 10 wird sich mit dem Thema „Für Vielfalt – gegen Rassismus“ auseinandersetzen. Gemeinsam wird über das Thema Rassismus diskutiert – u. a. Plakate gestaltet, Texte verfasst, Video- und Audiobotschaften. Die Ergebnisse werden in digitaler Form im Rahmen der „Internationalen Woche gegen Rassismus“ präsentiert. Die Hauptschule am Dahlbusch ist ein wichtiger Netzwerkpartner der interkulturellen AWO Teams, ist seit Jahren „SCHULE OHNE RASSISMUS“ und engagiert sich nach dem Leitsatz: „Fordern, fördern, Mut machen, Verantwortung zu übernehmen“. Gemeinsam mit vielen Organisationen, Initiativen und Einrichtungen engagieren sich die Interkulturellen AWO-Teams in Gelsenkirchen für ein gelungenes Miteinander. Die Einrichtungen der AWO engagieren sich tagtäglich, ein Zeichen für Vielfalt zu setzen und fördern das gelungene Zusammenleben vor Ort.

→ **Ab Montag, 14. März 2022**

Zugang zum Online-Angebot:

www.awovielfalt-gelsenkirchen.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, da das Angebot in digitaler Form stattfindet.

Veranstalter:

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Gelsenkirchen Bottrop
Grenzstraße 47, 45881 Gelsenkirchen

Interkulturellen AWO-Quartierzentren Rotthausen und Feldmark
in Kooperation mit der Hauptschule am Dahlbusch

Frau Bedia Torun, E-Mail: bedia.torun@awo-gelsenkirchen.de
Paulstraße 4, 45889 Gelsenkirchen



Unterbezirk
Gelsenkirchen / Bottrop
Fachdienst Integration • Zuwanderung • Flüchtlinge



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Führung über den Friedhof

Tod und Trauer im Judentum

Zielgruppe:

Erwachsene, Jugendliche, Fachkräfte

Projektbeschreibung:

Der alte jüdische Friedhof von 1874 ist ein gut erhaltener stiller Ort mit etwa 400 Gräbern. Bis 1936 wurden hier Beerdigungen durchgeführt. Die Führung gewährt Einblicke in die jüdische Bestattungskultur. Die Teilnahme ist kostenlos. Männer sollten bitte eine Kopfbedeckung tragen.

→ Montag, 14. März 2022

Ort der Veranstaltung:

Beginn der Führung ist um 16:00 Uhr
Treffpunkt ist der Alte Jüdische Friedhof an der
Wanner Straße / Ecke Oskarstraße, 45888 Gelsenkirchen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Senden Sie bitte eine E-Mail an: info@jg-ge.de

Veranstalter:

Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen K.d.ö.R.
Postfach 10 13 30
45813 Gelsenkirchen
Frau Judith Neuwald-Tasbach
E-Mail: Judith.Tasbach@jg-ge.de



**Jüdische
Gemeinde
Gelsenkirchen**

#HaltungZeigen – Kreativ gegen Rassismus

**Wir gestalten Stoffbeutel
unter dem Motto #HaltungZeigen**

Zielgruppe:

interessierte Menschen und Institutionen

Projektbeschreibung:

Wir laden alle Gelsenkirchener*innen dazu ein, Stoffbeutel unter dem Motto „#Haltung Zeigen“ selbst zu gestalten und uns anschließend Fotos ihrer Ergebnisse zu senden. Alle Interessierten können sich bei Bedarf die notwendige Anzahl an Stoffbeuteln nach vorheriger Anfrage bei uns abholen. Die Fotos sollen per E-Mail (siehe unten) an die Caritas Mitarbeiter*innen der Antidiskriminierungsstelle gesendet werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Fotos selbst unter dem Hashtag #HaltungZeigen zu posten. Die Fotos werden innerhalb der Internationalen Wochen gegen Rassismus als Collage auf den verschiedenen Kanälen des Caritasverbands (s. u.) veröffentlicht.

**→ Montag, 14. März
bis Sonntag, 27. März 2022**

Online-Angebot:

Wir bitten alle Teilnehmer*innen, ihre Fotos innerhalb der ersten 10 Aktionstage in der Zeit vom 14. bis 23. März 2022 an uns zu senden:
antidiskriminierung@caritas-gelsenkirchen.de

www.caritas-gelsenkirchen.de

www.facebook.com/CaritasGelsenkirchen

www.instagram.com/caritas_gelsenkirchen

Veranstalter:

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e.V.
Servicestelle Antidiskriminierung
Kirchstraße 51, 45879 Gelsenkirchen

Ansprechpartner*in:

Frau Shaima Al-Jaanabi

Herr Yacouba Coulibaly

E-Mail: antidiskriminierung@caritas-gelsenkirchen.de



**Mit Menschen.
Für Menschen.**
Caritas Gelsenkirchen

Gemeinsam – Haltung zeigen – bunt wie das Leben

Angebote und Aktionen rund um das Thema

Zielgruppe:

Eltern, Kinder, Mitarbeiter*innen, Interessierte

Projektbeschreibung:

Wir freuen uns, im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus 2022 Aktionen in unseren Offenen Ganztagschulen und Kitas in Gelsenkirchen/Bottrop durchzuführen. Unter dem Motto „Haltung zeigen“ setzen wir mit einem vielfältigen Angebot in unseren Einrichtungen klare Zeichen. Wir stehen füreinander ein und überwinden Gleichgültigkeit gegenüber dem Schicksal anderer durch verschiedene Aktionen:

1. Durchführung einer Gemeinschafts-Fotoaktion. Mit unseren Einrichtungen gestalten wir ein Plakat und setzen Zeichen. In all unseren Einrichtungen und in den Stadtteilen zeigen wir uns gekonnt.
2. Internationale Woche – Tänze, Spiele und eine Reise um die Welt.
3. Gestaltung von Bannern – kreative klare Statements.
4. Gestaltung eines „Internationalen Rezeptbuches“.
5. Gemeinschaftsaktion „Wir sind verbunden“ – für Eltern, Mitarbeiter*innen, Passanten*innen. Bitte Stoffstreifen mitbringen und ein Teil der Gemeinschaft sein! Die Orte werden noch bekanntgegeben.
6. „Kunst verbindet“ – Kreidebilder auf dem Schulhof sind auch in diesem Jahr eine wertvolle und effektive Aktion.
7. Lieder singen / Internationale Tafel auf dem Außengelände / Bilderbuchbearbeitung „Ich bin anders als du“
8. „Wo komm ich her?“ Aktionen auf Gruppenebene zur Identität / „Eine Reise um die Welt“ Angebote auf Gruppenebene.
9. „Wir sind verbunden – Part II“ Freundschaftsbänder knüpfen – Wir halten zusammen, sind verbunden, stehen zueinander – mit all unseren Unterschieden und doch gleichen menschlichen Werten.

→ **Montag, 14. März
bis Freitag, 25. März 2022**

Orte der Angebote:

In den AWO-Einrichtungen der Offenen Ganztagschulen und Kitas

Veranstalter:

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Gelsenkirchen Bottrop
Grenzstraße 47, 45881 Gelsenkirchen

Frau Jasmin Budasz

E-Mail: jasmin.budasz@awo-gelsenkirchen.de

Telefon: 0209 - 409 41 07



Unterbezirk
Gelsenkirchen / Bottrop

Gemeinsam in Vielfalt

Viele bunte Hände an einer Wand als Zeichen für Demokratie und gegen Rassismus

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Gemeinsam mit euch wollen wir „Haltung zeigen“ und ein sichtbares Zeichen gegen menschenverachtendes Verhalten im Sport setzen. Unter dem Projekttitel „Gemeinsam in Vielfalt“ wird die SSV Buer 07/28 e. V. eine Graffitiwand neben dem Kassenhäuschen des Klubs an der Löchterheide 2a, 45894 Gelsenkirchen zur Verfügung stellen: An dieser Wand besteht die Möglichkeit, sich mit einem bunten Händeabdruck als Zeichen eindeutiger Haltung für Demokratie und gegen Rassismus zu positionieren. Der Handabdruck und das damit verbundene deutliche Statement kann nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 0170 - 525 54 52 vom 14. bis 27. März 2022 in der Zeit von 17:00 bis 20:00 Uhr platziert werden. Während des Aktionszeitraums wird im und am Vereinsheim plakativ auf die internationalen Wochen gegen Rassismus aufmerksam gemacht. Zudem empfehlen wir die vielfältigen Aktionen für Jung und Alt des Landessportbundes NRW: www.pinkgegenrassismus.de

→ **Montag, 14. März
bis Sonntag, 27. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Neben dem Kassenhäuschen der SSV Buer 07/28 e. V.
an der Löchterheide 2a, 45894 Gelsenkirchen

Anmeldung und Terminabsprache
unter Telefon 0170 - 525 54 52

Veranstalter:

SSV Buer 07/28 e. V.
Nordring 2a, 45894 Gelsenkirchen
Frau Andrea Weichert
Telefon: 0170 - 525 54 52
E-Mail: sponsoring@ssvbuer.de



Storytime: Diskriminierung

**Online-Präsentation von Antworten,
Fotos und Standbildern**

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Wann wurde mir Diskriminierung zum ersten mal bewusst?

Wie komme ich damit klar?

Habe ich schon einmal jemanden diskriminiert?

Schaut in unsere Storytime mit Antworten, Fotos und Standbildern.

**→ Montag, 14. März
bis Sonntag, 27. März 2022**

Online-Angebot:

Auf unsere Homepage: www.wbk-el.de/storytime

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter:

Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe

Schule-ohne-Rassismus-AG

Middelicher Str.289,

45892 Gelsenkirchen

Herr Benno Nothardt

E-Mail: nothardt@wbk-el.de

Telefon: 0160 - 570 04 37

Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe
Abendgymnasium und Kolleg der Stadt Gelsenkirchen

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

HALTUNG zeigen

Ein katholischer Gottesdienst, der die Thematik aus christlicher Sicht aufgreift

Zielgruppe:

Offen für alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Der Gottesdienst zur Eröffnung der Woche gegen Rassismus mit dem Thema „HALTUNG zeigen“ in der Gelsenkirchener Innenstadt findet am 14. März 2022 in der Propsteikirche St. Augustinus statt. Aufgrund der aktuellen Coronasituation gibt es für eine Präsenzteilnahme aktuell nur die Auflage der Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes (informieren Sie sich bitte am Tag selbst über Auflagen). Der Gottesdienst wird auch live über Youtube mitgefeiert oder kann später aufgerufen werden.

**→ Montag, 14. März
bis Sonntag, 27. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Gottesdienst in Präsenz am Montag, 14. März 2022
von 10:00 bis 10:45 Uhr in der Propsteikirche St. Augustinus,
Neumarkt/Heinrich-Königsplatz, 45879 Gelsenkirchen
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dann bis 27. März 2022 online auf Youtube verfügbar:

www.propstei-ge.de/Gottesdienst/livestream

Veranstalter:

Kolpingwerk Bezirksverband Gelsenkirchen
Siegfriedstr. 10, 45888 Gelsenkirchen
Herr Klaus Wehrhöfer
Telefon: 0160 - 277 91 92
E-Mail: klaus2013@email.de



Kolping Bezirksverband
Gelsenkirchen

Unser Stadtteilkochbuch: Schalke-Nord kocht!

Rezepte sammeln für ein interkulturelles und buntes Stadtteilkochbuch

Zielgruppe:

Alle Menschen aus dem Gelsenkirchener Quartier Schalke-Nord

Projektbeschreibung:

Im Quartier Schalke-Nord leben viele Menschen unterschiedlicher Herkunft. Wir möchten diese Vielfalt nutzen und ein gemeinsames interkulturelles und buntes Stadtteilkochbuch erstellen. Hierfür sammeln wir vom 14. bis zum 27. März 2022 alle möglichen Rezepte. Wer Lust hat mitzumachen, sendet uns seinen Rezeptvorschlag per E-Mail. Wir benötigen:

- Name oder Spitznamen des Gerichtes
- Zutatenliste mit Mengen- und Portionsangaben
- Beschreibung der Zubereitung
- Gerne auch ein Foto des Gerichts
- Und gern auch eine kurze Geschichte über das Gericht oder die einsendende Person

Die Rezepte werden im Anschluss veröffentlicht und erscheinen in einem gedruckten Kochbuch.

→ **Montag, 14. März
bis Sonntag, 27. März 2022**

Beteiligung per E-Mail:

Rezeptvorschlag mit Text(e)n und Foto(s) per E-Mail an:
stadtteilkochbuch@drk-ge.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter:

DRK-Kreisverband Gelsenkirchen e. V.

Im Sundern 15, 45881 Gelsenkirchen

E-Mail: info@drk-ge.de

Telefon: 0209 - 983 83-0

Frau Christine Pyka

E-Mail: christine.pyka@drk-ge.de

Telefon: 0151 - 44 14 57 31



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelsenkirchen e.V.
in NRW

Interkulturelle - digitale - AWO-Filmwochen

**Kurzspielfilme und Dokumentationen
online verfügbar**

Zielgruppe:

Erwachsene, Jugendliche, Fachkräfte

Projektbeschreibung:

Gemeinsam mit vielen Organisationen, Initiativen und Einrichtungen engagieren sich die interkulturellen AWO-Teams in Gelsenkirchen seit Jahrzehnten für ein gelungenes Miteinander. Die Einrichtungen der AWO engagieren sich tagtäglich um ein Zeichen für Vielfalt zu setzen und fördern das gelungene Zusammenleben vor Ort. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus organisieren die bunten AWO-Fachdienste die „Interkulturellen - digitalen - AWO-Filmwochen“ in Kooperation mit dem Medienprojekt Wuppertal und bieten Ihnen eine vielfältige, informative und spannende Auswahl an. Die Filmreihen des Medienprojektes Wuppertal beinhalten Kurzspielfilme und Dokumentationen und wurden mit jungen Menschen mit Unterstützung professioneller Filmemacher*innen zur Reflexion, zum Lernen, zum Empowerment produziert, um für Zivilcourage, Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit im Zusammenleben unterschiedlicher Menschen zu werben.

→ **Montag, 14. März
bis Sonntag, 27. März 2022**

Online-Angebot:

Weitere Informationen und Details zur Anmeldung sind ab 1. März 2022 über www.awovielfalt-gelsenkirchen.de verfügbar.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte senden Sie Ihre Anfrage per E-Mail an: digitalisierung@awo-gelsenkirchen.de

Veranstalter:

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Gelsenkirchen Bottrop
Grenzstraße 47, 45881 Gelsenkirchen

Frau Gudrun Wischnewski

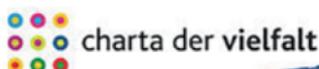
E-Mail: digitalisierung@awo-gelsenkirchen.de

Telefon: 0209 - 409 41 06

In Kooperation mit dem Medienprojekt Wuppertal



Unterbezirk
Gelsenkirchen / Bottrop
Fachdienst Integration • Zuwanderung • Flüchtlinge



Ein Song gegen Rassismus

Eine partizipative Musikproduktion

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche

Projektbeschreibung:

Wir wollen zusammen mit Kindern und Jugendlichen ein Lied gegen Rassismus entwickeln und in unserem Tonstudio aufnehmen. Durch die Beschäftigung mit der Materie wollen wir Teilnehmer*innen wie Zuhörer*innen für die Thematik sensibilisieren. Durch das gemeinsame Arbeiten an einem Lied sollen Berührungspunkte abgebaut und das eigene Selbstwertgefühl gestärkt werden. Starke Individuen bieten Rassismus weniger Angriffsfläche.

→ **Montag, 14. März
bis Freitag, 25. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Im Projektzeitraum immer dienstags und donnerstags
von 16:00 bis 18:00 Uhr im Bonni Stadtteilzentrum.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter:

Bonni Stadtteilzentrum – Bürgerstiftung Leben in Hassel
Eppmannsweg 32, 45896 Gelsenkirchen

Herr Alexander Volmer

E-Mail: a.volmer@bonni.org

Telefon: 0209 - 37 78 03 12

Frau Gudrun Leh

E-Mail: g.leh@bonni.org

Telefon: 0209 - 37 78 03 11



„Vielfalt ERLEben – die Gesamtschule Erle zeigt Haltung gegen Rassismus!“

Unterschiedlichste Aktionen engagierter Klassen und Gruppen + Menschenkette

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Projektbeschreibung:

Die Gesamtschule Erle möchte gemeinsam mit Bürger*innen generationsübergreifend Haltung gegen Fremdenfeindlichkeit und für Vielfalt zeigen. Dazu laden wir in den 2 Wochen zu zahlreichen Aktionen engagierter Klassen und Gruppen ein. Beispielsweise können sie bei der Aktion „Dein Arm für Vielfalt“ bunte Armbänder mit unterschiedlichen Slogans an einem Infostand abholen und sich von einem Geschichtskurs des 10. Jahrgangs über antirassistisches Verhalten informieren lassen. Oder sie reichen uns Ihre Hand für einen farbenfrohen Abdruck für „Deine Hand gegen Rassismus“. Die Aktionen und weitere werden über die Homepage und das Instagram-Profil der Schule bekanntgegeben. Zum Abschluss der Woche laden wir Sie ein, gemeinsam mit unserem Kollegium und unseren Schülerinnen und Schülern, eine Menschenkette zu bilden, und mit dieser Vielfalt Gelsenkirchens Haltung gegen Rassismus zu demonstrieren.

→ **Montag, 14. bis Freitag, 18. März
und Montag, 21. bis Freitag, 25. März 2022**

Online-Angebot & weitere Infos:

Über unsere Homepage: <http://gesamtschule-erle.de>

Über Instagram: <https://www.instagram.com/ges.erle>

Veranstalter:

Gesamtschule Erle
Mühlbachstr. 3, 45891 Gelsenkirchen

E-Mail: kontakt@gesamtschule-erle

Telefon: 0209 - 45 09 10

Frau Jennifer Horstmann

E-Mail: jennifer.horstmann@schulen-gelsenkirchen.de



»Wir sind vielfältig-Memory«

Ein Legespiel entsteht – partizipative Aktion für Kinder

Zielgruppe:

Kinder aus dem Stadtteil

Projektbeschreibung:

Das Angebot richtet sich an Kinder aus dem Quartier Bulmke-Hüllen. Die Kinder werden aufgefordert genau zu schauen, welchen Personen sie im Laufe eines Tages begegnen. Sie werden gebeten, eine der Personen zu zeichnen oder zu malen. Die Bilder werden zusammengebracht und in der Zusammenschau wird die Vielfältigkeit unserer Lebenswelten deutlich. Die Bilder werden gescannt, gedoppelt und laminiert. Es entsteht ein „Wir sind vielfältig-Memory“, das Kitas, Offenen Ganztagschulen und offenen Spielangeboten im Quartier zur Verfügung gestellt werden kann.

→ **Montag, 14. bis Freitag, 18. März
und Montag, 21. bis Freitag, 25. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

AWO-Stadtteilladen Bulmke-Hüllen während den bekannten Öffnungszeiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter:

AWO-Stadtteilladen Blumke-Hüllen
Wanner Str. 128, 45888 Gelsenkirchen
Frau Andrea Powileit-Goepfert
E-Mail: stadtteilarbeit@awo-gelsenkirchen.de
Telefon: 0209 - 17 70 91 38



Unterbezirk
Gelsenkirchen / Bottrop

(Wimpel)-KETTE der Vielfalt

Mitmachaktion vor dem Hans-Sachs-Haus

Zielgruppe:

Kleine und große Passant*innen
Ausschussmitglieder

Projektbeschreibung:

Vor dem Hans-Sachs-Haus werden Passant*innen dazu eingeladen, Wimpel zum Thema „Wir sind Vielfalt“ zu beschriften und zu bemalen. Die Wimpel werden zu Girlanden aneinandergereiht und sollen später im Hans-Sachs-Haus ausgestellt werden.

→ **Dienstag, 15. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Hans-Sachs-Haus, Haupteingang,
Ebertstraße 11, 45879 Gelsenkirchen
Die Aktion läuft in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Veranstalter:

DGB-Haus der Jugend
Gabelsbergerstraße 12, 45879 Gelsenkirchen
Frau Kira Wischnewski
Telefon: 0209 - 228 55
E-Mail: wischnewski@dgb-hausderjugend.de



Was Rassismus wirklich bedeutet ...

Tägliche Informationsposts zum Thema Rassismus – Bedeutung, Hintergründe und Folgen

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Der Jugendrat der Stadt Gelsenkirchen erarbeitet die Bedeutung von Rassismus aus der Perspektive von jungen Menschen und stellt im Zeitraum der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ täglich Informationen zur Verfügung, um junge Menschen intensiver an das Thema heranzuführen. Diese Informationen werden dann allen Interessierten auf der Instagramseite des Jugendrates zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, hier mit verschiedenen Menschen ins Gespräch zu kommen, so dass verschiedene Sichtweisen auf Rassismus, seine Hintergründe und seine Folgen kritisch diskutiert werden können.

→ **Dienstag, 15. März
bis Montag, 28. März 2022**

Online-Angebot:

Beiträge, Informationen und Austausch auf:

www.instagram.com/jugendrat_gelsenkirchen

Veranstalter:

Jugendrat Gelsenkirchen c/o Servicestelle Jugendrat

Referat 51 – Kinder, Jugend und Familien

Kurt-Schumacher-Straße 4, 45881 Gelsenkirchen

Herr Alexander Janßen

Telefon: 0209 - 169 9851

E-Mail: alexander.janssen@gelsenkirchen.de



**Jugendrat
Gelsenkirchen**

Rassismus in Sicherheitsbehörden: Perspektiven aus bundes- und landespolitischer Sicht

Wie Antidiskriminierung institutionell gefestigt werden kann - eine Online-Diskussion

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Die Gelsenkirchener Bundestagsabgeordnete Irene Mihalic sowie die Stadtverordnete und Landtagskandidaten Ilayda Bostancieri diskutieren in diesem Online-Format mit Ihnen und Euch über Rassismus in Sicherheitsbehörden. Auch darüber, welchen Beitrag ein Antidiskriminierungsgesetz für NRW leisten könnte und was der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung in Aussicht stellt. Die Veranstaltung findet via Zoom statt und wird von Bahar Aslan moderiert.

→ **Dienstag, 15. März 2022**

Online-Veranstaltung:

Online-Vortrag und Diskussion von 19:00 bis 20:30 Uhr via Zoom. Anmeldung erforderlich. Eine formlose Anmeldung ist per E-Mail beim Kreisverband Gelsenkirchen der Grünen möglich:

kv@gruenege.de

Veranstalter:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Gelsenkirchen

Ebertstr. 28, 45879 Gelsenkirchen

Herr Jan Matzoll

E-Mail: kv@gruenege.de

Telefon: 0179 - 121 87 56



Spots gegen Hass und Ausgrenzung

**Wir machen coole Clips
für Social Media**

Zielgruppe:

Kinder und Teenies

Projektbeschreibung:

Hass und Ausgrenzung nehmen leider immer weiter zu. Wir möchten mit kurzen Clips dagegenhalten. Mit nachdenklichen, witzigen und ironischen kurzen Videos möchten wir für Vielfalt werben. Diese Clips laden wir dann bei TikTok, Youtube und Instagram hoch.

**→ Dienstag, 15. März
und Dienstag, 22. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Kinder- und Jugendzentrum Spunk, von 16:00 bis 18:00 Uhr.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommt einfach vorbei.

Veranstalter:

Kinder- und Jugend-Zentrum Spunk
Festweg 21, 45886 Gelsenkirchen
Ansprechpartner*in: David Heine und Alexandra Zipfel
Telefon: 0209 - 319 82 58
E-Mail: info@spunk-ge.de
Web: www.spunk-ge.de



WIR im Quartier – verschieden und doch so gleich

Vielfältige Aktionen im Quartier Katernberger Straße

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

- Sammlung über alltagsrassistische Erfahrungen
- Gemeinsame Gestaltung von Jutebeuteln und Buttons
Stichwort „Haltung ZEIGEN“
- Filmvorführung für Kinder und Jugendliche
- Filmvorführung für Erwachsene
- Entwicklung eines Spiels: Woher stammt der Mensch,
dessen Handabdruck du siehst?

→ **Dienstag, 15. März
bis Freitag, 25. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

AWO Gemeinschaftshaus an der Katernberger Straße 35.

Veranstalter:

AWO Gemeinschaftshaus

Katernberger Straße 35, 45883 Gelsenkirchen

Ansprechpartner*in:

Frau Marina Kempa

Telefon: 0209 - 47959

E-Mail: marina.kempa@awo-gelskirchen.de

Herr Michael Kapteinat

Telefon: 0209 - 177 96 59

E-Mail: gemeinschaftshaus@awo-gelsenkirchen.de



Unterbezirk
Gelsenkirchen / Bottrop

Workshop mit den Themen „Rassismus im Alltag“ und „Zivilcourage“

Austausch und Denkanstöße – ein Angebot für Frauen

Zielgruppe:

Interessierte Frauen

Projektbeschreibung:

Im Rahmen des Projektes „Aktive Nachbarschaft“ wird in der Frauen-
gruppe ein Workshop zum Thema „Rassismus im Alltag“ und „Zivilcou-
rage“ geplant. Frauen bekommen die Gelegenheit, über alltäglichen
Rassismus zu sprechen. Es werden Denkanstöße gegeben und Erfah-
rungen mit eingebracht.

→ **Mittwoch, 16. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Von 9:30 bis 12:00 Uhr im Stadteilladen „NeST“,
Bochumer Str. 11, 45879 Gelsenkirchen
Bitte zuvor anmelden, Anruf oder E-Mail genügt.

Veranstalter:

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e. V.
Stadteilladen „NeST“, Bochumer Str. 11, 45879 Gelsenkirchen
Frau Gönül Toklucu

Telefon: 0209 - 999 43 80

E-Mail: goenul.toklucu@caritas-gelsenkirchen.de



**Mit Menschen.
Für Menschen.**
Caritas Gelsenkirchen

Kindheitsspiele in verschiedenen Kulturen

Veranstaltungsreihe zum Thema

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche, Ehrenamtliche und Hauptamtliche

Projektbeschreibung:

Die Veranstaltungsreihe zum Thema „Kindheitsspiele in verschiedenen Kulturen“ findet an drei Aktionstagen statt. Ehrenamtliche oder hauptamtliche Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Ländern überlegen sich ihre Spiele, die oft in ihrem Land gespielt worden sind. Diese Spiele werden mit den Kindern vor Ort ausprobiert. Kinder können selber auch über bekannte Spiele berichten. Die Aktionen werden an mehreren Tagen stattfinden, da viele Kulturen wie türkisch, deutsch, rumänisch, bulgarisch u. a. einander begegnen. Dadurch kann man Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen und vergleichen. Weiterhin werden die Teilnehmenden für andere Kulturen sensibilisiert.

→ **Mittwoch, 16. März 2022**
Montag, 21. März 2022
Mittwoch, 23. März 2022

Ort der Veranstaltung:

Jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr im Stadteilladen „NeST“,
Bochumer Str. 11, 45879 Gelsenkirchen
Bitte zuvor anmelden, Anruf oder E-Mail genügt.

Veranstalter:

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e. V.
Stadteilladen „NeST“, Bochumer Str. 11, 45879 Gelsenkirchen
Frau Ayten Tekin
Telefon: 0209 - 999 43 80
E-Mail: nest@caritas-gelsenkirchen.de



Mit Menschen.
Für Menschen.
Caritas Gelsenkirchen

Empowerment durch Sprache

Eine Online-Infoveranstaltung

Zielgruppe:

Interessierte Eltern und pädagogische Fachkräfte

Projektbeschreibung:

In dem Online-Seminar wollen wir gemeinsam der Frage nachgehen, welche Rolle Sprache bei der Identitätsentwicklung von Kindern spielt. Welche Worte und Sätze können dabei helfen und unterstützen, und welche können eher verletzen und ausgrenzen? Welche Rolle spielen Bilderbücher, Spielzeug, aber auch Fernsehen und Werbung und welche Botschaften senden sie Kindern? Gemeinsam möchten wir auf Spurensuche gehen und positive Botschaften herausfinden, aber auch solche, die diskriminierend wirken können. Wo können wir als Erwachsene hier auch lernen, die unterschiedlichen Botschaften zu identifizieren? Und wie können wir das Wissen an Kinder weitergeben und sie dabei fördern, sensibler mit Sprache umzugehen?

→ **Mittwoch, 16. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Das Online-Angebot über Microsoft Teams findet in der Zeit von 13:30 bis 15:00 Uhr statt. Weitere Infos und Anmeldung unter der Anmeldemaske über www.keremke.de.

Veranstalter:

Eine Kooperation von Gelsensport e.V. und KeremKe e.V.
mit der Initiative demokratie.bewegen der Stadt Gelsenkirchen
Grenzstraße 1, 45881 Gelsenkirchen
Herr Christian Tabel (Gelsensport e.V.)
Frau Christine Milk (KeremKe e.V.)
Telefon: 0209 - 169 59 08



Ausstellung: Jecheskiel David Kirszenbaum

Karikaturen eines Bauhäuslers zur Weimarer Republik

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Jecheskiel David Kirszenbaum (1900 bis 1954) war ein Maler und Karikaturist von hoher künstlerischer Qualität, was ihm Anerkennung am Bauhaus in Weimar ebenso wie in der Berliner Kunstszene der 1920er Jahre und später auch in Paris verschaffte. Gleichermäßen beeindruckend wie zutiefst bedrückend ist allerdings auch sein Lebensweg vom polnischen Shtetl Staszów über Duisburg, Weimar und Berlin zum Montmartre in Paris, mehrfach verbunden mit erheblichen kulturellen Brüchen und Neuanfängen und nicht zuletzt mit der Verfolgung durch die Nationalsozialisten und der Ermordung seiner Ehefrau in Auschwitz. Die Ausstellung „Jecheskiel David Kirszenbaum – Karikaturen eines Bauhäuslers zur Weimarer Republik“ zeigt die Themen und Probleme der ersten Demokratie in Deutschland, von denen uns viele bis heute beschäftigen. Kirszenbaums Karikaturen trafen den Zeitgeist der Weimarer Republik: windige Kaufleute, die skrupellos Gewinne mit dubiosen Geschäften machen, Korruption in der Politik, die Gleichstellung der Frau oder aber auch der erstarkende Antisemitismus – Themen, die in der politischen Auseinandersetzung an Relevanz nicht verloren haben. Anlässlich der immer wieder stattfindenden antisemitischen Übergriffe in Deutschland.

→ **Mittwoch, 16. März
bis Samstag, 26. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Mo. bis Fr. 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Sa. 10:00 bis 13:00 Uhr
im oberen Foyer der VHS der Stadt Gelsenkirchen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter:

VHS der Stadt Gelsenkirchen, Ebertstr. 19, 45879 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 169 2508

E-Mail: vhs@gelsenkirchen.de

Web: www.vhs-gelsenkirchen.de

Frau BrigitteSchneider

E-Mail: brigitte.schneider@gelsenkirchen.de

Telefon: 0209 - 169-2549



Volkshochschule
Gelsenkirchen

Sport gegen Antisemitismus – Beispiel: der Fußballverein FC Gelsenkirchen– Schalke 04 e.V.

Fortbildung

Zielgruppe:

Fachkräfte, Lehrer*innen

Projektbeschreibung:

In dieser Lehrer*innen-Fortbildung auf Schalke wird über verschiedene Projekte informiert und was ein Fußballverein gegen Diskriminierung, Ausgrenzung, Antisemitismus und Rassismus leisten kann:

- Spurensuche nach jüdischen Schalkern, die dem NS-Terror zum Opfer fielen.
- Die Ernst Alexander-Auszeichnung, die erstmals an eine Schule vergeben wird.
- Gedenkstättenfahrten.
- Einrichten einer Anlaufstelle zur Meldung diskriminierender Vorfälle während der Fußballspiele.
- Hinweise auf Beratungsstellen in Gelsenkirchen.

Das Engagement erfolgt unter den Hashtags #stehtauf und #!NieWieder. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro.

→ **Donnerstag, 17. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Die Veranstaltung findet in der Veltins-Arena statt.

Veranstalter:

Gesellschaft für CJZ (Christlich-Jüdische Zusammenarbeit) Kreis Recklinghausen e.V., Friedrich-Ebert-Str. 40, 45659 Recklinghausen
Frau Gerda E. H. Koch

E-Mail: koch@gee-online.de

In Kooperation mit dem FC Schalke 04

E-Mail: schalkehilft@schalke04.de

GESELLSCHAFT FÜR
CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT
KREIS RECKLINGHAUSEN E.V.



Mäuse, Golems und Sündenböcke – wie Comics in den 1940er Jahren den Antisemitismus bekämpften

Online-Vortrag von Marcus Streb

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Comics der frühen 1940er Jahre entstanden zeitgleich mit der Vernichtung der europäischen Jüdinnen und Juden, nehmen darauf aber kaum direkten Bezug. Die Comics haben vielmehr ganz eigene Wege gefunden, sich kritisch mit Antisemitismus auseinanderzusetzen. Mal nutzen sie Humor, mal präsentieren sie Fakten oder beziehen sich auf wissenschaftliche Erklärungsansätze. Ein breites Spektrum an (jüdischen) Perspektiven und Gegenstandsstrategien wird im Vortrag vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltung findet im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus und in Zusammenarbeit mit der jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen und der öAG Arbeit und Leben Gelsenkirchen statt. Technische Voraussetzung für die Onlineveranstaltung sind ein internetfähiges Endgerät mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Als digitales Konferenztool wird die Plattform „Zoom“ genutzt. Die Zugangsdaten werden für angemeldete Teilnehmende rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail zugeschickt.

→ **Donnerstag, 17. März 2022**

Zugang zur Online-Veranstaltung:

Der Online-Vortrag beginnt um 19:00 Uhr.

Anmeldung unter www.vhs-gelsenkirchen.de.

Die Zugangsdaten werden für angemeldete Teilnehmende rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail zugeschickt.

Veranstalter:

VHS der Stadt Gelsenkirchen, Ebertstr. 19, 45879 Gelsenkirchen

E-Mail: vhs@gelsenkirchen.de, Telefon: 0209 - 169-2508

www.vhs-gelsenkirchen.de

In Kooperation mit der jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen und der öAG Arbeit und Leben Gelsenkirchen (DGB/VHS).



**Jüdische
Gemeinde
Gelsenkirchen**

Was heißt Antisemitismus im 21. Jahrhundert?

Online-Vortrag von Florian Hessel

Zielgruppe:

Erwachsene, Jugendliche, Fachkräfte

Projektbeschreibung:

Der Vortrag beleuchtet den Antisemitismus heute und er stellt die Frage, ob der Antisemitismus ein Rassismus ist. Insbesondere soll aufgezeigt werden, wie Antisemitismus in der Öffentlichkeit und Politik auftritt bzw. debattiert wird. Beispielgebend werden „Antisemitismus-Debatten“, die Holocaust-Relativierung und Kampagnen für einen totalen Boykott Israels in den Blick genommen. Referent Florian Hessel (Dipl.-Soz. Wiss.) ist Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Ruhr-Universität Bochum.

→ **Donnerstag, 17. März 2022**

Online-Veranstaltung:

Der Online-Vortrag beginnt um 18:00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an isg@gelsenkirchen.de oder per Telefon 0209 - 169-8551. Die Zugangsdaten werden am Tag der Veranstaltung per E-Mail übermittelt.

Veranstalter:

Institut für Stadtgeschichte im Wissenschaftspark

Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen

Herr Dr. Daniel Schmidt

E-Mail: daniel.schmidt@gelsenkirchen.de

E-Mail: isg@gelsenkirchen.de

Telefon: 0209 - 169-8850



Faschismus in Ückendorf – ein Stadteiltrundgang

Actionbound auf Spurensuche

Zielgruppe:

Kinder und Teenies

Projektbeschreibung:

Wir gehen per Actionbound (einer digitalen Rallye) auf Spurensuche in Ückendorf. Wie waren die Strukturen der Nazis im dritten Reich? Wo lebten Opfer der rassistischen Verfolgungen und was ist mit ihnen passiert? Diesen und anderen Fragen gehen wir nach und besuchen verschiedene Orte im Stadtteil, lernen zur Geschichte und beantworten verschiedene Fragen.

→ **Donnerstag, 17. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Kinder- und Jugendzentrum Spunk, von 16:00 bis 18:00 Uhr.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommt einfach vorbei.

Veranstalter:

Kinder- und Jugend-Zentrum Spunk
Festweg 21, 45886 Gelsenkirchen
Ansprechpartner*in: David Heine und Alexandra Zipfel
Telefon: 0209 - 319 82 58
E-Mail: info@spunk-ge.de
Web: www.spunk-ge.de



Ihr Kampf – wie Europas extreme Rechte für den Umsturz trainiert

Buchvorstellung und Diskussion zur aktuellen Situation im Ruhrgebiet

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Die extrem rechte Szene rüstet auf: Ihre Kameradschaften, Parteien und Eventveranstalter haben gezielt eigene Strukturen im Kampfsport aufgebaut – Trainingsstudio, Kleidungsmarken und internationale Netzwerke. Obendrein hat sich der „Kampf der Nibelungen“ zum größten Kampfsportevent der militanten Neonaziszene in Westeuropa entwickelt. Diese ist beflügelt vom Erstarken extrem rechter Politik und trainiert ihre politische Gewalt. Die Szene bereitet sich somit vor auf die Straßenkämpfe am Tag X, an dem sie die von ihr verhasste Demokratie zu Fall bringen will. In seinem neuen Buch „Ihr Kampf“ beschreibt Robert Claus diese gefährliche Entwicklung und diskutiert, welche Gegenstrategien aus Zivilgesellschaft, Sport und Politik möglich und notwendig sind. Nach Veranstaltung im letzten Jahr organisiert von der Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus, soll diese Veranstaltung dazu dienen, einen Blick auf die aktuelle Situation im Ruhrgebiet (vor allem Gelsenkirchen und Essen) zu werfen.

→ **Donnerstag, 17. März 2022**

Online-Veranstaltung:

Die Buchvorstellung beginnt um 18:30 Uhr und findet via Zoom statt. Den Zoomlink können Sie per E-Mail anfordern:

info@schalker-fanprojekt.de

Veranstalter:

Schalcker Fanprojekt – Soziale Einrichtung
Herr Hendrik Jochheim, Postanschrift: Schalcker Fanprojekt,
Postfach 20 08 61, 45843 Gelsenkirchen,
Büro: Kurt-Schumacher-Str. 105, 45881 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 - 46 88 46
Fax: 0209 - 40 82 477
E-Mail: info@schalker-fanprojekt.de
Web: www.schalcker-fanprojekt.de



Du Jude – Ich Jude. Antisemitismus betrifft uns alle.

Handlungsmöglichkeiten gegen Antisemitismus – Fortbildung beim FC Schalke 04

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen des FC Schalke 04

Projektbeschreibung:

Die Geschichte des Antisemitismus ist weit älter als 1.700 Jahre und geht in ihren Anfängen bis in die Antike zurück. Und trotz immer neuer Gestaltungsformen haben sich einige Grundlagen des Antisemitismus/Antijudaismus über Jahrhunderte reproduziert. So sind auch in aktuellen Verschwörungstheorien antisemitische Erzählungen fester Bestandteil, um in komplexen Sachlagen vermeintlich einfache Antworten zu geben. Um Antisemitismus zu verstehen, gilt es, ihn in seiner Funktion zu entlarven und in gesellschaftliche Zusammenhänge einzuordnen. Erst dann kann gezielt gegen Antisemitismus gehandelt werden. „Was hat Antisemitismus mit mir/uns zu tun? Anhand von anschaulichen Beispielen und Übungen wird ermittelt, wo und wie uns antisemitische Stereotype und Muster begegnen. Was können wir gegen Antisemitismus tun?“ Hierbei wenden wir uns konkreten Handlungsmöglichkeiten gegen Antisemitismus im Alltag und im digitalen Netz zu.

→ Montag, 21. März 2022

Ort der Veranstaltung:

Veltins-Arena. Beiträge werden über die Social Media-Kanäle der vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! lanciert.

www.instagram.com/schalkehilft

www.facebook.de/schalkehilft

Veranstalter:

FC Schalke 04, Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen

E-Mail: schalkehilft@schalke04.de

In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung.



Toleranzbank

Verweilen und Austausch über Herkunft und Kultur

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Eine Einladung zum gemeinsamen Verweilen und Austausch über Herkunft und Kultur. Genießen Sie eine Tasse Tee oder Kaffee, setzen Sie sich und lassen Sie uns gemeinsam genießen.

→ **Montag, 21. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Von 14:00 bis 16:00 Uhr im Stadteilladen „NeST“,
Bochumer Str. 11, 45879 Gelsenkirchen
Bitte zuvor anmelden, Anruf oder E-Mail genügt.

Veranstalter:

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e. V.
Stadteilladen „NeST“, Bochumer Str. 11, 45879 Gelsenkirchen
Frau Didem Ulupinar
Telefon: 0209 - 999 43 80
E-Mail: nest@caritas-gelsenkirchen.de



**Mit Menschen.
Für Menschen.**
Caritas Gelsenkirchen

„Im Gespräch mit ...“ Aya aus Syrien – angekommen in Gelsenkirchen

Migrationsgeschichten aus vier Generationen!

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Aya aus Syrien (21 Jahre) berichtet von ihrer Flucht, dem Ankommen und ihrem Leben in Gelsenkirchen. Aya ist eine Teilnehmerin unseres Projekts, in dem 60 Menschen aus 45 Ländern in Video-Interviews von ihren Migrationserfahrungen in Gelsenkirchen, Recklinghausen oder Bottrop berichten. Die Interviewten sind im Laufe der vergangenen 75 Jahre aus ganz unterschiedlichen Gründen in eine häufig ungewisse Zukunft aufgebrochen. Nach einer Flucht vor Krieg und Gewalt, auf der Suche nach Arbeit, aus Abenteuerlust gekommen oder der Liebe wegen geblieben, haben sie im Ruhrgebiet einen Neuanfang gewagt. Kommen Sie mit Aya ins Gespräch, erzählen Sie von eigenen Erfahrungen und Ihren Ideen für ein gutes Zusammenleben verschiedener Kulturen! Weitere Infos & Video-Interviews: www.angekommen-in-ge.de

→ Montag, 21. März 2022

Online-Veranstaltung:

Die Veranstaltung von 18:00 bis 19:30 Uhr läuft über Microsoft Teams, die Zugangsdaten sind aufrufbar unter: www.angekommen-in-ge.de/termine
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter:

RE/init e.V., Am Steintor 3, 45657 Recklinghausen

E-Mail: info@reinit.de

Telefon: 02361 - 3 02 10

Frau Gerburgis Sommer

E-Mail: gerburgis.sommer@reinit.de

Telefon: 0157 - 77 20 75 47

RE/init_{e.V.}

Antirassismus-Woche im PLÖH (Paul-Loebe-Haus)

Migrationsgeschichten aus vier Generationen!

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche

Projektbeschreibung:

Das Team und alle Besucher*innen des Paul-Loebe-Hauses zeigen Haltung, als weltoffenes Haus gegen jegliche Art von Nationalismus, Hass, Rassismus, Gewalt, Faschismus und Ausgrenzung! In der Aktionswoche gibt es Angebote für Kinder und Angebote für Teenies & Jugendliche, in denen wir etwas voneinander lernen können. So werden z. B. Tänze aus aller Welt eingeübt (Mo.), Gerichte aus aller Welt gekocht (Di.), ein Medienangebot gegen Rassismus angeboten (Mi.) und diverse Kreativangebote durchgeführt. Während der Abschlussveranstaltung am Freitag werden die tollen Ergebnisse der Antirassismus-Woche im PLÖH präsentiert und vorgestellt.

Die Aktionszeiten von Mo. 21.03. bis Do. 24.03.:

16:00 bis 18:00 Uhr für Kids (6 bis 11 Jahre)

18:00 bis 20:00 Uhr für Teenies, Jugendliche und junge Erwachsene (12-21 Jahre)

Abschluss-Präsentation für alle Altersgruppen:

am Fr. 25.03. von 16.00 bis 18:00 Uhr

→ **Montag, 21. März
bis Freitag, 25. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Das Paul-Loebe-Haus in Buer

Veranstalter:

Bauverein Falkenjugend Gelsenkirchen e. V.

Paul-Loebe-Haus, Düppelstraße 51, 45897 Gelsenkirchen

Ansprechpartnerinnen:

Susanne Kauker und Lousia Dunois

E-Mail: plh@falken-bauverein.de

Telefon: 0209 - 59 50 02



We take a stand against racism!

Englischsprachige Erklärvideos und Workshop

Zielgruppe:

Jugendliche ab der 8. Klasse und Erwachsene

Projektbeschreibung:

Die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse haben sich mit dem Themenkomplex „Respect, Discrimination, Racism, (Cyber-)Bullying“ im Englischunterricht beschäftigt. Im Laufe dieses Projektes werden sie wichtige Fragen oder Aussagen zu den jeweiligen Themen in Gruppen reflektieren, z. B. „What's discrimination?“, „How can we fight stereotypes?“, „Diversity at GE-Erle: A multilingual and multicultural school“. In spielerischer Art werden die Schülerinnen und Schüler im Englischunterricht ihre eigenen Gedanken, Erfahrungen und Schulerlebnisse mittels der Erstellung von englischsprachigen Erklärvideos mitteilen können. Die Erklärvideos werden in einem zeitlich begrenzten Rahmen für Jugendliche und Erwachsene veröffentlicht. Gäste haben hierbei die Möglichkeit, die Videos anzusehen und an einem Erklärvideo-Workshop teilzunehmen.

→ **Dienstag, 22. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Veröffentlichung der Videos im Zeitraum von 14:00 bis 16:30 Uhr.
Für Gäste ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte senden Sie uns Ihre Anfrage dazu per E-Mail.

Veranstalter:

Gesamtschule Erle
Mühlbachstr. 3, 45891 Gelsenkirchen
E-Mail: kontakt@gesamtschule-erle
Telefon: 0209 450910

Frau Kuridat Bayo

E-Mail: kudirat.bayo@ges-erle.schulen-gelsenkirchen.de

Frau Guilia Boggio Casero

E-Mail: giulia.boggio.casero@ges-erle.schulen-gelsenkirchen.de



Kulturen verstehen – Rassismus entgegen

Online-Veranstaltung mit Uli Neuenhausen

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Uli Neuenhausen ist seit 36 Jahren verheiratet und hat vier erwachsene Kinder. Mit dreien von ihnen war er einige Jahre in Pakistan, vorher auch mal in Indien. Uli Neuenhausen ist Agraringenieur und Theologe. Durch seine Erfahrungen in Südasien und vielen Begegnungen mit Menschen, die ihre Wurzeln in anderen Kulturkreisen haben, wurde sein Interesse an Kulturen und Gesellschaften geweckt. Er unterrichtet in Seminaren und Akademien über Kulturanthropologie und die praktische Begegnung zwischen Kulturen. Es gibt kaum etwas Spannenderes als das Verhalten von Menschen verstehen zu lernen. Neben Persönlichkeit, Lebenserfahrungen und Anpassungsfähigkeit spielt die Prägung durch die Herkunftskultur eine sehr große Rolle. Nicht immer, aber immer wieder hilft das Verständnis von Kultur dabei, Menschen mit anderen Verhaltensweisen besser zu verstehen und anzunehmen. Was aber ist Kultur und wie kann sie verstanden werden? Wie hilft Kultur, mehr Toleranz und Annahmefähigkeit gegenüber anderen Menschen zu zeigen? Darüber wird es am Abend mit Uli Neuenhausen gehen. Neben einem Vortrag gibt es Gelegenheit für Fragen und die Möglichkeit zum Austausch.

→ **Dienstag, 22. März 2022**

Online-Angebot:

Das Online-Angebot über Microsoft Teams findet in der Zeit von 19:00 bis 20:30 Uhr statt. Weitere Infos und Anmeldung unter der Anmeldemaske über www.keremke.de.

Veranstalter:

Eine Kooperation von KeremKe e.V. mit der Initiative demokratie.bewegen der Stadt Gelsenkirchen
Marienfriedstraße 40, 45899 Gelsenkirchen
Herr Joshua O. Milk
E-Mail: Info@KeremKe.de



Wie fühle ich mich an meinem Wohnort?

Austauschrunde für Frauen mit Migrationshintergrund

Zielgruppe:

Jugendliche ab der 8. Klasse und Erwachsene

Projektbeschreibung:

Eine Gruppe aus Frauen trifft sich an einem gemeinsamen Ort und redet über ihren Wohnort. „Wie wohl fühlen Sie sich?“ Positive oder auch negative Erfahrungen werden ausgetauscht und Denkanstöße gegeben. Frauen werden eingeladen, sich zu engagieren und ihre Umgebung zu verbessern.

→ **Dienstag, 22. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr im Stadteilladen „NeST“,
Bochumer Str. 11, 45879 Gelsenkirchen
Bitte zuvor anmelden, Anruf oder E-Mail genügt.

Veranstalter:

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e. V.
Stadteilladen „NeST“, Bochumer Str. 11, 45879 Gelsenkirchen
Frau Didem Ulupinar
Telefon: 0209 - 999 43 80
E-Mail: nest@caritas-gelsenkirchen.de



Mit Menschen.
Für Menschen.
Caritas Gelsenkirchen

Haltung zeigen und Vielfalt wertschätzen – von Anfang an!

Kunterbunte Geschichten, Bewegungslieder und Fingerspiele unter Einbindung von Mehrsprachigkeit

Zielgruppe:

Familien mit Kindern zwischen 1 und 4 Jahren,
Leitungen von Kleinkindgruppen

Projektbeschreibung:

Wir alle sind einzigartige Mitglieder einer bunten Gesellschaft. Dies können wir auch schon mit den Jüngsten entdecken! Dazu werden Materialien, Übungen, Lieder, Bewegungsspiele, Bücher und Geschichten vorgestellt und interaktiv ausprobiert, die auch dazu einladen, die vielen verschiedenen Familiensprachen sichtbar und lebendig zu machen. Kinder sind neugierig auf eine vielfältige Lebenswelt und können schon früh lernen, dass es ganz normal und toll ist, verschieden zu sein!

→ **Mittwoch, 23. März 2022**

Online-Angebot:

Das Zoom-Videomeeting beginnt um 15.00 Uhr. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 21. März 2022 per E-Mail an: eva.westermann@gelsenkirchen.de. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Zugangslink zum Meeting.

Veranstalter:

Referat Zuwanderung und Integration /
Kommunales Integrationszentrum
Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen

Frau Eva Westermann, Bereich frühe Bildung, Programme
Griffbereit, Rucksack und Bildungsbanden

E-Mail: eva.westermann@gelsenkirchen.de

Telefon: 0209 - 169-5973

Frau Katrin Petri, Bereich schulische und vorschulische Integrations-
arbeit, interkulturelle Sensibilisierung, Diversity-Pädagogik

E-Mail: katrin.petri@gelsenkirchen.de

Telefon: 0209 - 169-6648

Dein Arm für Vielfalt

Bunte Armbänder gegen Rassismus

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Projektbeschreibung:

Im Vorfeld erstellen wir bunte Armbänder mit unterschiedlichen Slogans und verteilen diese dann in der Schule. Mit einem Infostand informieren wir über antirassistisches Handeln.

→ **Mittwoch, 23. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Von 8:00 bis 14:00 Uhr in der Gesamtschule Erle.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter:

Gesamtschule Erle

Mühlbachstr. 3, 45891 Gelsenkirchen

E-Mail: kontakt@gesamtschule-erle

Telefon: 0209 - 45 09 10

Frau Kathrin Römer

E-Mail: kathrin.roemer@schulen-gelsenkirchen.de

Telefon: 0209 - 45 09 142



Vielfalt erleben und gemeinsam gegen Rassismus einstehen

Stadtteilfrühstück zum Erleben der Vielfalt der Kulturen

Zielgruppe:

Erwachsene

Projektbeschreibung:

Das Quartiersprojekt Scholven, vom Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e.V., beteiligt sich gemeinsam mit Ehrenamtlichen bei den internationalen Wochen gegen Rassismus. Bei einem Stadtteilfrühstück wird die Vielfalt der verschiedenen Nationen verdeutlicht, indem unterschiedliche Spezialitäten mitgebracht werden und einen Austausch ermöglichen. Die Teilnehmenden erhalten danach die Möglichkeit an einer durchsichtigen Trennwand ihr Statement gegen Rassismus niederzuschreiben. Die Trennwände werden bei weiteren Aktionen der Quartiersarbeit immer wieder aufgestellt, um weitere Zeichen und Statements gegen Rassismus zu sammeln. Es kann nachhaltig ein Zeichen gegen Rassismus gesetzt werden.

→ **Mittwoch, 23. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Ab 9:00 Uhr im Quartiersprojekt Scholven
Feldhauser Straße 208, 45896 Gelsenkirchen

Veranstalter:

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e. V.
Quartiersprojekt Scholven
Feldhauser Straße 208, 45896 Gelsenkirchen
Telefon: 0174 - 398 01 10

Frau Ines Meier

E-Mail: ines.meier@caritas-gelsenkirchen.de

Frau Sandra Lücke

E-Mail: Sandra.luecke@caritas-gelsenkirchen.de



**Mit Menschen.
Für Menschen.**
Caritas Gelsenkirchen

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Der Dummheit Paroli bieten

Zielgruppe:

Teenies und Jugendliche

Projektbeschreibung:

Dumme Sprüche, Vorurteile und rassistische Witze kennen wir leider alle – und sie begegnen uns auf der Straße, in der Schule, in der Uni und im Supermarkt leider immer wieder. Doch wie kann man auf diese Stammtischparolen am besten reagieren? Auf keinen Fall unkommentiert im Raum stehen lassen. Bei unserem Argumentationstraining lernst du verschiedene Tipps und Tricks kennen, wie man Paroli bieten kann, damit diese blöden Aussagen nicht unkommentiert bleiben.

→ **Donnerstag, 24. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Kinder- und Jugendzentrum Spunk, von 18:00 bis 20:00 Uhr.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommt einfach vorbei.

Veranstalter:

Kinder- und Jugend-Zentrum Spunk
Festweg 21, 45886 Gelsenkirchen
Ansprechpartner*in: Hatice Artun und Sebastian Kolkau
Telefon: 0209 - 319 82 58
E-Mail: info@spunk-ge.de
Web: www.spunk-ge.de



Art Spiegelmans MAUS und die Thematisierung der Shoah im Comic

Online-Vortrag von Dr. Véronique Sina

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Sowohl im öffentlichen wie auch wissenschaftlichen Diskurs wird die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen der künstlerischen-mediale Repräsentation des Holocaust bis heute kontrovers diskutiert. Dass sich nun gerade der Comic als populärkulturelles Medium an die Darstellung des vermeintlich Un-Darstellbaren heranwagt, stößt bei vielen Kritiker*innen immer wieder auf Vorurteile und Unverständnis. Dabei lassen sich in der internationalen Comiclandschaft zahlreiche Werke ausmachen, die sich auf dezidierte und vielfältiger Art und Weise mit den Schrecken des Holocaust auseinandersetzen. Anhand des mit dem Pulitzerpreis ausgezeichneten Werks „MAUS. A Survivor's Tale“ (1986/1991) des jüdisch-amerikanischen Comickünstlers Art Spiegelman, setzt sich Dr. Véronique Sina in ihrem Vortrag mit der Thematisierung des Holocaust in der sequenziellen Kunst auseinander. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus und in Zusammenarbeit mit der jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen und der öAG Arbeit und Leben Gelsenkirchen statt. Technische Voraussetzungen für die Online Veranstaltung sind ein internetfähiges Endgerät mit Lautsprecher oder Kopfhörer. Als digitales Konferenztool wird die Plattform „Zoom“ genutzt. Die Zugangsdaten werden für angemeldete Teilnehmende rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail zugeschickt.

→ Donnerstag, 24. März 2022

Zugang zur Online-Veranstaltung:

Der Online-Vortrag beginnt um 18:00 Uhr.

Anmeldung unter www.vhs-gelsenkirchen.de.

Die Zugangsdaten werden für angemeldete Teilnehmende rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail zugeschickt.

Veranstalter:

VHS der Stadt Gelsenkirchen, Ebertstr. 19, 45879 Gelsenkirchen

E-Mail: vhs@gelsenkirchen.de, Telefon: 0209 - 169-2508

www.vhs-gelsenkirchen.de

In Kooperation mit der jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen,
der öAG Arbeit und Leben Gelsenkirchen (DGB/VHS).



**Jüdische
Gemeinde
Gelsenkirchen**

Der andere Fußball - 100 Jahre Arbeiterfußball - 125 Jahre Arbeitersport

Ausstellungseröffnung und Vortrag von Dr. Eike Stiller zur Wanderausstellung

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Eine Wanderausstellung zur Geschichte des Arbeiterfußballs in Deutschland. Seit seiner Gründung 1893 gehörte der Arbeiter-Turn- und Sportbund (ATSB) zu den größten Sportverbänden Deutschlands. Rund 1,5 Millionen Mitglieder, darunter 125.000 Fußballer, etablierten vor allem seit den Jahren 1918/19 ein überaus buntes und aktives Sportleben. Mit Machtübernahme der Nationalsozialisten fand diese Tradition ein gewaltsames Ende. Nach Gründung der Bundesrepublik schlossen sich die vorwiegend sozialdemokratisch orientierten Arbeitersportler mit den millieuübergreifenden Sportverbänden wie dem DFB an. Die 100-jährigen Traditionen und Geschichten der Arbeiterfußballer sind seitdem vielfach in Vergessenheit geraten. Mit der Ausstellung wird erstmals der Versuch unternommen diesem wichtigen Teil der deutschen Fußballgeschichte wieder Gestalt und Gesicht zu geben. Die Ausstellung wird von Dr. Eike Stiller vom Verein „Paderborner Kreis“ mit einem Vortrag eröffnet.

→ **Ab Freitag, 25. März
bis Samstag, 9. April 2022**

Ort der Veranstaltung:

Ausstellungseröffnung mit Vortrag am 25.3. um 19.00 Uhr sowie Ausstellung am 28. und 30.3. von 12.00 bis 20.00 Uhr in den Räumen von Gelsensport, Grenzstraße 1, 45881 Gelsenkirchen

Ausstellung vom 31.3. bis 9.4.2022 im Wissenschaftspark, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen, von 8.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter:

Schalcker Fanprojekt – Soziale Einrichtung
Herr Hendrik Jochheim, Postanschrift: Schalcker Fanprojekt,
Postfach 20 08 61, 45843 Gelsenkirchen,
Büro: Kurt-Schumacher-Str. 105, 45881 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 - 46 88 46

Fax: 0209 - 40 82 477

E-Mail: info@schalcker-fanprojekt.de

Web: www.schalcker-fanprojekt.de

Veranstaltung und Ausstellung in Kooperation
mit dem Paderborner Kreis.



Farbenfroh gegen Rassismus

Kinder und Jugendliche setzen ein buntes Zeichen gegen Rassismus

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche

Projektbeschreibung:

Der Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e.V. beteiligt sich mit dem Quartiersprojekt Scholven mit einem farbenfrohen Zeichen gegen Rassismus – gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil. Die Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, mit bunter Farbe Handabdrücke auf einem weißen Banner zu platzieren. Die Darstellung vieler gleicher Handabdrücke, die trotzdem unterschiedlich und einzigartig gestaltet wurden, bilden ein farbenfrohes Statement. An einem Handabdruck ist die kulturelle Herkunft nicht erkennbar, so wird verdeutlicht, dass wir in einer vielfältigen Gesellschaft leben in der jeder einzigartig Leben darf unabhängig von Religion, Kultur, Hautfarbe und Sprache.

→ **Freitag, 25. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Ab 9:00 Uhr im Quartiersprojekt Scholven
Feldhauser Straße 208, 45896 Gelsenkirchen

Veranstalter:

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e. V.
Quartiersprojekt Scholven
Feldhauser Straße 208, 45896 Gelsenkirchen
Telefon: 0174 - 398 01 10

Frau Ines Meier

E-Mail: Ines.meier@caritas-gelsenkirchen.de

Frau Sandra Lücke

E-Mail: Sandra.luecke@caritas-gelsenkirchen.de



**Mit Menschen.
Für Menschen.**
Caritas Gelsenkirchen

Themenabend: Racial Profiling / „Warum immer wir?“

Austausch und Diskussion

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene

Projektbeschreibung:

Die jugendlichen Besucher*innen und ehrenamtliche Helfer*innen des Fritz-Steinhoff-Hauses in Gelsenkirchen-Bismarck wurden in letzter Zeit vermehrt mit Berichten und Erfahrungen von Racial Profiling konfrontiert. Sie möchten im Kontext der Internationalen Wochen gegen Rassismus auf dieses Thema aufmerksam und laden, zu einem gemeinsamen Austausch und Diskussion ein. Hier gibt es Safe Spaces für Erfahrungsaustausch, aber auch einen Diskurs über den Umgang mit den oben genannten Themen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit gemeinsam ein Transparent passend zu den Themen zu gestalten, um Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken.

→ **Freitag, 25. März 2022**

Ort der Veranstaltung:

Ab 17:00 Uhr im Fritz-Steinhoff-Haus.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter:

Bauverein Falkenjugend Gelsenkirchen e. V.
Fritz-Steinhoff-Haus, Greitenstieg 4, 45889 Gelsenkirchen
Herr Ricardo Merchel
Telefon: 0209 - 8 27 50
E-Mail: ricardo.merchel@falken-bauverein.de
E-Mail: fsh@falken-bauverein.de



Liebe ist lauter!

Gefährliches Querdenken: „Spazieren“ mit der extremen Rechten – bundesweit und in Gelsenkirchen; Podiumsdiskussion mit anschließender Clubnacht



Zielgruppe: Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Bei „Liebe ist lauter!“ werden gesellschaftspolitische Themen mit einer musikalischen Clubnacht aus dem Bereich Elektro, Techno und (Deep) House verknüpft. Zum Anfang des Abends beleuchten wir die bundesweiten Querdenken-Demonstrationen und Corona-Proteste. Denn unter dem Label „Spaziergang“ laufen seit Monaten Impfkritiker:innen neben QAnon-Anhänger:innen, verunsicherte Bürger:innen neben Rechtsextremen und Reichsbürger:innen. Dabei nehmen rechtsextreme Akteure eine führende Rolle in dem Protest und dessen Organisation ein. Auf dem Podium sprechen wir über die aktuellen Entwicklungen, die Gefahr von Verschwörungsmysmen und die Möglichkeiten im Umgang mit Verschwörungsgläubigen. U. a. diskutieren wir mit: Andreas Speit (Experte für Rechtsextremismus, Autor „Verqueres Denken“), Lisa Meusel (NinA NRW – Ausstiegsberatung für rechtsextreme Jugendliche und Erwachsene) und Bahar Aslan (Autorin, Lehrerin). Im Anschluss folgt die musikalische Clubnacht, getreu dem Motto „Liebe ist lauter“, mit: Maximilian (Baracke Bochum, Goethe Bunker Essen), pheelia (Live-Act mit Sampler und modularen Synthies), Gidde (Baracke Bochum) und Kaya (Baracke Bochum).

→ Samstag, 26. März 2022

Ort der Veranstaltung:

Podiumsdiskussion von 19.00 bis 20.30 Uhr, **Clubnacht** ab 20.30 Uhr – Open end; **Ort:** „Hier ist nicht da“, Bochumer Str. 138, 45886 Gelsenkirchen-Ückendorf; Kostenlose Anmeldung und Informationen unter: demokratie.bewegen@gelsenkirchen.de
Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, mögliche Restplätze vor Ort. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Veranstalter:

Fachstelle „demokratie.bewegen“ der Stadt Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Str. 4, 45881 Gelsenkirchen, Frau Sarah Prütz
Telefon: 0209 - 169 24 74
E-Mail: sarah.pruetz@gelsenkirchen.de



Zwischen Arbeiterfußball und politischer Instrumentalisierung – der FC Schalke 04 im Nationalsozialismus

Vortrag von Dr. Daniel Schmidt

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Die zwölf Jahre der NS-Herrschaft von 1933 bis 1945 und die bislang erfolgreichste Zeit des FC Schalke 04 mit sechs Meistertiteln und einem Pokalsieg zwischen 1934 und 1942 fallen zusammen. Der Arbeiterverein aus dem Westen war eine zugkräftige Marke für die Nationalsozialisten, die sie in den Dienst ihrer Propaganda stellten. Mit den Erfolgen von Szepan, Kuzorra und Co. warben sie um die Arbeiterbevölkerung und für deren Eingliederung in die nationalsozialistische „Volksgemeinschaft“. Dennoch gab sich der FC Schalke 04 der Illusion hin, unpolitisch bleiben und sich allein auf sportliche Belange konzentrieren zu können. Stromlinienförmige Anpassung, widerspruchslöse Indienstnahme und vor allem die Weigerung, sich vor jüdische Spieler und Mitglieder und gegen ein menschenverachtendes System zu stellen, waren der Preis. Der Vortrag von Dr. Daniel Schmidt, Leiter des Instituts für Stadtgeschichte Gelsenkirchen (ISG), basiert auf Forschungsergebnissen, die insbesondere in dem Buch „Zwischen Blau und Weiß liegt Grau“ von Stefan Goch und Norbert Silberbach veröffentlicht wurden. Vor rund 20 Jahren war der FC Schalke 04 einer der ersten Profiklubs, die sich aktiv mit ihrer nationalsozialistischen Vergangenheit befassten und deren Erforschung förderten.

→ **Donnerstag, 7. April 2022**

Ort der Veranstaltung:

Wissenschaftspark, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen.
Der Vortrag beginnt um 18.00 Uhr.

Veranstalter:

Institut für Stadtgeschichte im Wissenschaftspark

Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen

Herr Dr. Daniel Schmidt

E-Mail: daniel.schmidt@gelsenkirchen.de

E-Mail: isg@gelsenkirchen.de

Telefon: 0209 - 169-8850

Veranstaltung in Kooperation mit dem Schalker Fanprojekt

www.schalker-fanprojekt.de



Demokratische Initiative



Die Demokratische Initiative (DI) ist ein Bündnis aus Parteien, Kirchen, karitativen Einrichtungen, Gewerkschaften und weiteren relevanten Gruppen Gelsenkirchens, das für ein demokratisches Miteinander in Gelsenkirchen eintritt. Gegründet im Dezember 1992 als Reaktion auf die Brandanschläge in Hoyerswerda, Mölln und Rostock-Lichtenhagen bekennt die DI bis heute Farbe für Vielfalt und gegen braune Einfalt. Wir lassen nicht zu, dass Menschen wegen ihrer Hautfarbe, Sprache, Religion, Überzeugung oder einer Behinderung diskriminiert, beleidigt, verletzt oder gar ermordet werden.

Wir dulden keinen Antisemitismus, keine Schändung von Friedhöfen, religiösen und kulturellen Einrichtungen. Die Demokratische Initiative ruft alle Bürgerinnen und Bürger Gelsenkirchens auf, jeder Form von Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt entgegenzutreten. Wachsamkeit, Nachbarschaftshilfe, Mut, Zivilcourage und Engagement im Alltag finden unsere Unterstützung.

Wir wollen in Gelsenkirchen deutlich werden lassen:

**Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Hass
in Gelsenkirchen – Mit uns nicht!
Wir rufen alle Gelsenkirchenerinnen
und Gelsenkirchener auf:
Beziehen Sie Stellung!**

Michael Hannrath-Hanasek, 2021
Demokratische Initiative Gelsenkirchen
Quelle: www.di-gelsenkirchen.de



STIFTUNG für die Internationalen Wochen GEGEN RASSISMUS

Foto © Daniel Dorra 2021

Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

100% MENSCHENWÜRDE - ZUSAMMEN GEGEN RASSISMUS!

Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus plant und koordiniert die jährlichen UN-Wochen gegen Rassismus in Deutschland und fördert Modellprojekte zur Überwindung von Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten. Durch die Stiftung soll die Arbeit gegen Rassismus nachhaltig und über das ganze Jahr ausgebaut werden.

Gegründet wurde die Stiftung auf Initiative von Dr. Theo Zwanziger. Weitere Ankerstifter waren der Interkulturelle Rat in Deutschland, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, der Förderverein PRO ASYL und der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB).

Zum Stiftungsrat gehören die Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth MdB als Vorsitzende, Andreas Lipsch von PRO ASYL, Prof. Dr. Heribert Prantl, Romani Rose vom Zentralrat Deutscher Sinti und Roma und Elina Stock von der GEW – Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft. Geschäftsführender Vorstand ist Dr. Jürgen Micksch, Vorstandssprecherin ist die Autorin Jagoda Marinić aus Heidelberg.

Quelle: www.stiftung-gegen-rassismus.de

internationale Wochen GEGEN RASSISMUS 2022

Vom 14. bis 27. März in Gelsenkirchen



Haltung zeigen friedlich & frei

Veranstalter*innen / Kooperationspartner*innen in GE



Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop



Mit Menschen.
Für Menschen.
Caritas Gelsenkirchen



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gelsenkirchen e.V. in NRW



GESELLSCHAFT FÜR
CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT
KREIS RECKLINGHAUSEN E.V.



Institut für
Stadtgeschichte



Jüdische
Gemeinde
Gelsenkirchen



Jugendrat
Gelsenkirchen



Kolping
Bezirksverband
Gelsenkirchen



Stadt
Gelsenkirchen



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS



Stadtbibliothek
Gelsenkirchen



Weiterbildungskolleg
Emscher-Lippe